



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 02

12. Februar 2025

34. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Zu einem deutlich früheren Zeitpunkt als in den vergangenen Jahren hat der Gemeinderat bereits in seiner Januar-Sitzung den Haushaltsplan für das Jahr 2025 beschlossen. Da auf allen uns als Gemeinde übergeordneten Verwaltungsebenen, vom Landkreis über den Freistaat Sachsen bis hin zur Bundesrepublik Deutschland, nicht vor Mitte des Jahres mit der jeweiligen Verabschiedung dieses entscheidenden Zahlenwerkes zu rechnen ist, finanzielle Unwägbarkeiten also verhältnismäßig lange bestehen werden, haben wir uns dazu entschlossen, dieses Jahr frühzeitig die Weichen zu stellen. Der Vorteil: wir haben mehr Zeit für die Abarbeitung der beschlossenen Maßnahmen. Der Nachteil: Klarheit über tatsächlich zu erwartende Zuweisungen oder aber zu leistende Umlagebeträge wird erst relativ spät im Jahr zu erlangen sein. Was dann wiederum eigenes Nachjustieren erfordern könnte. Zusätzlich zur bereits heute großen Verunsicherung, was die finanzielle Leistungsfähigkeit aller öffentlichen Ebenen anbelangt. Ich hoffe sehr, dass sich dieses gefühlte und tatsächliche Vakuum zwischen Wahlen und Regierungsbildungen nicht zum Dauerzustand entwickelt. Zu groß sind die Schäden, die sich durch ausbleibende Finanzierung abzeichnen bzw. bereits eingetreten sind. Ganz zu schweigen vom Vertrauen, was auf diese Weise gänzlich abhanden zu kommen droht.

Was steht also im Mittelherwigsdorfer Plan für 2025? Im Bereich Brandschutz die teilweise Trockenlegung des Gerätehauses Mittelherwigsdorf, die Planungsleistungen für einen notwendigen Depot-Neubau in Oberseifersdorf sowie die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf. Die Renovierung nebst Schallschutz und Neuausstattung des jeweils nächsten Bauabschnittes in unseren Kindereinrichtungen „Märchenland“ und „Sonnenblume“ ist ebenso geplant wie die Fortschreibung der Planung für den beabsichtigten umfangreichen Eingriff in unsere Grundschule. Das Ergebnis unseres diesbezüglichen Architektenwettbewerbes aus dem letzten Jahr soll konkretisiert und bis zur Bauantragsreife entwickelt werden. Auch um schließlich die Kosten der Maßnahme beziffern und in die Fördermittelbeschaffung einsteigen zu können. Am gemeindeeigenen Vereinshaus des Herschdurger Karnevalvereins soll die Dachhaut erneuert werden. Für ein in die Jahre gekommenes Bauhoffahrzeug steht eine Ersatzbeschaffung an. Die verpflichtend zu erstellende kommunale Wärmeplanung wird ein großes Thema im Jahr 2025 sein. Sofern Landkreis und Freistaat ihrerseits die notwendigen Mittel für die gemeinsam geplanten Bauprojekte bereitstellen können, wird es aber insbesondere im Straßen- und Tiefbau im Jahr 2025 „rund gehen“: neben einem Ersatzneubau für die seit Ende 2024 nun endgültig gesperrte

Schmiedebrücke in Eckartsberg, steht der Ausbau der B96 einschließlich Radweg zwischen Mittelherwigsdorf und Oderwitz (1. Bauabschnitt) auf dem Programm. In diesem Zug wird es auch zu einem Parkplatzneubau am „Gütchen“ kommen. Die Geschwister-Scholl-Straße in Eckartsberg soll zwischen Krematorium und Bahnbrücke grundhaft ausgebaut werden, einschließlich Gehweg und der dringend notwendigen geordneten Ableitung von Oberflächenwasser sowie des Ausbaus von einem Teil der Anliegerstraße Zur Sandgrube. Schließlich stehen auch die beiden letzten Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden des Hochwassers vom Juli 2021 im Programm: ein Stützmauer- und Brückenersatzbau Am Hang in Oberseifersdorf sowie die naturnahe Uferrekonstruktion am Eckartsbach/Bergstraße in Eckartsberg. In Summe wird der Ergebnishaushalt auf der Ausgabe Seite die Acht-Millionen-Marke knacken. Die Einnahmen bleiben leider dahinter zurück – der Haushalt wird erneut nicht auszugleichen sein. Dennoch ist ein Unterlassen der geplanten Maßnahmen keine Option. Zu groß ist bereits heute der Sanierungsstau an vielen Stellen. Und auch die bisher investierte Arbeit, die notwendigen umfangreichen Abstimmungen sowie die verausgabten Planungskosten verlangen die Durchführung der Baumaßnahmen.

Die gute Nachricht: Gemeindeverwaltung und Gemeinderat waren sich darin einig, auf eine Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuern und damit Mehrbelastungen für die Einwohner zu verzichten. Erneut. Trotz nicht ausgeglichenem Ergebnis. So wird auch die Grundsteuer-Reform keine Mehrerträge in die Gemeindekasse spülen. Bereits im Jahr 2024 hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich der Gesamtertrag an Grundsteuer A und B nicht ändern soll, die Gemeinde nicht zum heimlichen Profiteur der Reform werden soll. Die Reform bewirkt lediglich, dass es zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Steuerzahlern kommt, wie Sie möglicherweise bereits anhand der Anfang des Jahres erhaltenen Steuerbescheide festgestellt haben. Natürlich gibt es hier Eigentümer, die künftig sparen, andere zahlen mehr. Dem Wert ihres Grundstückes bzw. ihrer Immobilie entsprechend.



Nachvollziehen können Sie den Haushalt 2025 und weitere aktuelle kommunale Themen rund um die Uhr in unserem neuen Bürgerinformationsportal im Internet unter mittelherwigsdorf.de. Sämtliche öffentliche Ratsunterlagen, Entscheidungsgrundlagen und Informationen sind jeweils fristgemäß vor Gemeinderatssitzungen dort eingestellt und werden anschließend an selber Stelle archiviert. Transparent und informativ.

Informativ war auch der Austausch mit dem neuen Sächsischen Staatsminister für Kultus, Conrad Clemens, der unsere Grundschule im Rahmen seiner Ankündigung „100 Schulen in 100 Tagen“ Mitte Januar auf unsere Einladung hin besuchte. Im Mittelpunkt standen die Sorgen und Nöte von Schulleitung und Lehrpersonal, über die ein offener Austausch geführt wurde. Schulleiterin Katrin Zwahr und ihr Lehrer-Kollegium berichteten aus dem Schulalltag und vom hohen persönlichen Einsatz, ohne den zahlreiche Aktivitäten nicht möglich wären. Staatsminister Clemens gab Einblick in seine auf der Schultour bislang gewonnenen Erkenntnisse und die Überlegungen des Ministeriums, insbesondere zur Verbesserung der nach wie vor angespannten Personalsituation an sächsischen Schulen. Er würdigte das große Engagement und Miteinander an unserer Schule und machte sich schließlich auch mit unseren ambitionierten Plänen zur grundhaften Neugestaltung des Schulgebäudes vertraut.



Staatsminister Clemens (Bildmitte) beim Besuch unserer Grundschule
(Foto: Rafael Sampedro)

Ein fester Bestandteil im Alltag auf dem Schul- und Hortgelände ist seit 10 Jahren Claudia Grunewald. Zum Jahresbeginn konnte ich zusammen mit Hauptamtsleiterin Annabell Krause und dem Vorsitzenden des Personalrates, Marc Plüschke, Frau Grunewald zum 10-jährigen Dienstjubiläum als Leiterin des Herschdurger Hort-Häusl H³ gratulieren und mich für ihre bisher geleistete Arbeit bedanken. So trägt Claudia Grunewald einen großen Anteil an der Entwicklung der Einrichtung vom Neubau und Umzug aus den Räumen der Schule in eine eigenständige Einrichtung, am Aufbau eines mittlerweile 10-köpfigen Erzieher-Teams und der guten Zusammenarbeit mit der Grundschule selbst. Wir wünschen Frau Grunewald auch für die kommende Zeit ein glückliches Händchen, alles Gute und beste Gesundheit.



10-jähriges Dienstjubiläum: Hort-Leiterin Claudia Grunewald (3. v. l.)

Sicher auch für die meisten interessant und daher Bestandteil dieses Amtsblattes: die Entwicklung der Einwohnerzahlen in unseren Ortsteilen im Jahr 2024 (siehe Seite 6) sowie eine Übersicht zur Zusammensetzung unserer Einwohnerschaft nach Geburtsjahrgängen (siehe Seite 3). Insbesondere aus der letztgenannten Übersicht kann man unschwer erkennen, dass wir in den kommenden Jahren vermutlich einen deutlichen Geburtenknick erleben werden, der natürlich seine Auswirkungen in vielen Bereichen haben wird. Ableiten lässt sich daraus auch unser Ansporn, attraktiv für den Zuzug weiterer insbesondere junger Familien zu sein und zu werden. MITMACHherwigsdorf ist einer der dafür notwendigen Bausteine.

Allen Schulkindern wünsche ich erlebnisreiche Winterferien, bestenfalls natürlich bei winterlichem Wetter.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, den 25. Februar 2025**, findet die Sprechstunde **von 17:00 bis 18:00 Uhr** im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter **friedensrichter@mittelherwigsdorf.de**.

Die eingegangene Post wird **ungeöffnet** an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermine

Die nächste Verwaltungsausschusssitzung wird am **Montag, den 24.02.2025, 18:30 Uhr im Feuerwehrdepot in Eckartsberg, Löbauer Straße 2d**, stattfinden.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, den 24.02.2025, 19:30 Uhr im Feuerwehrdepot in Eckartsberg, Löbauer Straße 2d**, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird im Bürgerinformationsportal unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

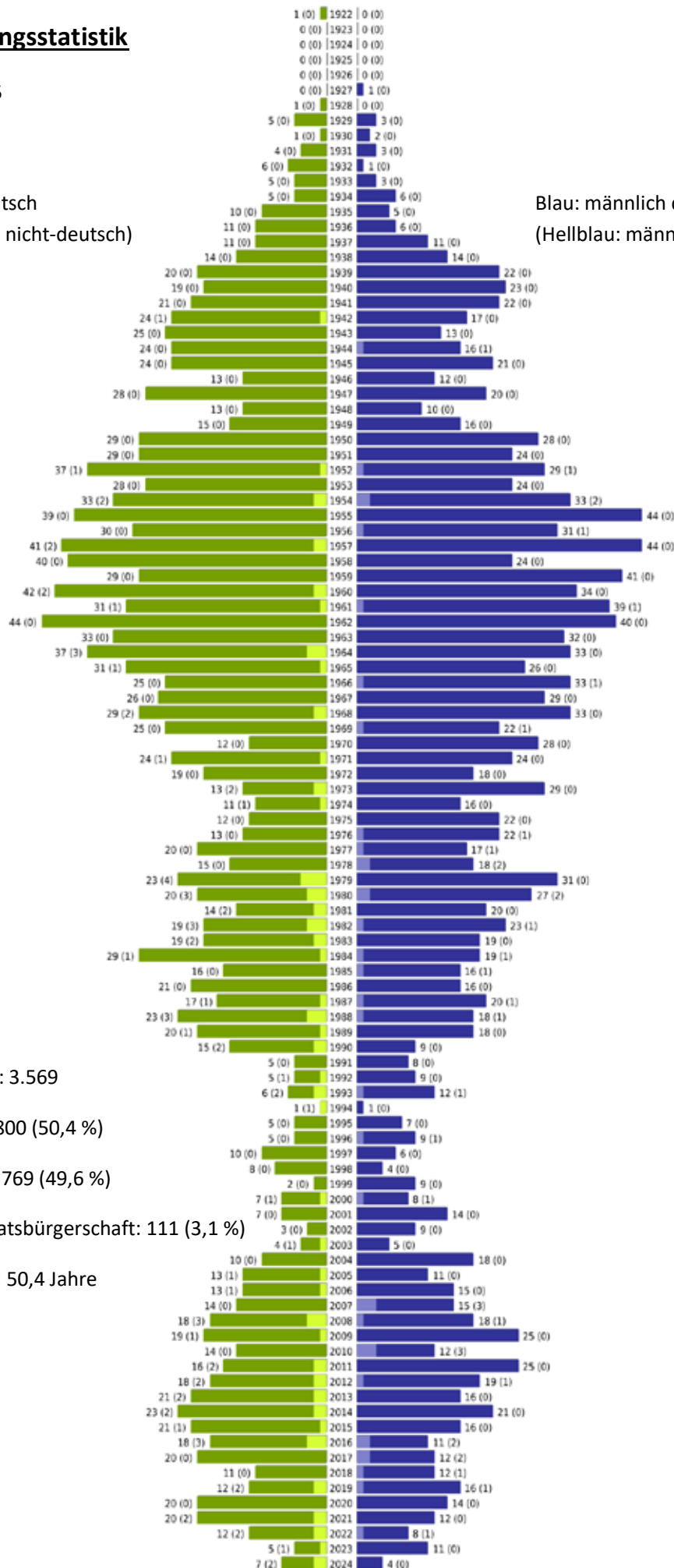


Geburtsjahrgangstatistik

Stand: Januar 2025

Grün: weiblich deutsch
(Hellgrün: weiblich nicht-deutsch)

Blau: männlich deutsch
(Hellblau: männlich nicht-deutsch)



Einwohner gesamt: 3.569

davon weiblich: 1.800 (50,4 %)

davon männlich: 1.769 (49,6 %)

ohne deutsche Staatsbürgerschaft: 111 (3,1 %)

Durchschnittsalter: 50,4 Jahre

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2025

Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: GR/20250130/Ö3

Aus dem Haushaltsjahr 2024 werden insgesamt 42.332,97 € als Auszahlungs-Ermächtigungsübertragungen (EMÜ) und 56.303,14 € als Aufwands-EMÜ in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Ferner werden 389.762,58 € als Auszahlungs-EMÜ, 26.180,00 € als Einzahlungs-EMÜ sowie 54.196,41 € als Aufwands-EMÜ weiterhin aus dem Haushaltsjahr 2023 übernommen.

In den Abgang aus der Übertragung aus dem Jahr 2023 gehen 250.000,00 € der Einzahlungs-EMÜ und 251.795,00 € als Auszahlungs-EMÜ sowie 11.804,25 € Aufwands-EMÜ.

Eine Übersicht über die Einzelbeträge liegt dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 Sächs-GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250130/Ö4

Der Gemeinderat beschließt, dass mit dem Jahresabschluss 2025 kein konsolidierter Gesamtabschluss aufgestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 Sächs-GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250130/Ö6

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 Sächs-GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250130/Ö7

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden, eingegangen im Zeitraum 01.10.2024 bis 31.12.2024, in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
11.13.05.27 Grundschule MH	Spende von priv. Unternehmen	235,00
12.60.01.00 Feuerwehr	Spende von priv. Unternehmen	3.340,00
28.10.04.00 Heimatspflege	Spende von Privatperson	100,00

Fortsetzung der Tabelle links unten

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
36.51.01.01 Kita MH	Spende von priv. Unternehmen	250,00
36.51.01.02 Kita EB	Spende von Privatperson	125,00
36.51.01.02 Kita EB	Spende von priv. Unternehmen	250,00
		4.300,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 Sächs-GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Gemeinde Mittelherwigsdorf
Landkreis Görlitz, Wahlkreis 156

Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl

1. Am Sonntag, den **23. Februar 2025**, findet die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 – 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende **4 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk 1: Mittelherwigsdorf

Wahlraum: Hort Mittelherwigsdorf,
Hauptstraße 54
– barrierefrei

Wahlbezirk 2: Oberseifersdorf

Wahlraum: Vereinshaus Oberseifersdorf,
Hinterer Weg 6
– nicht barrierefrei

Wahlbezirk 3: Eckartsberg

Wahlraum: Kinderhaus Eckartsberg,
Feldstraße 4
– nicht barrierefrei

Wahlbezirk 4: Radgendorf

Wahlraum: Dorfclub Radgendorf,
Radgendorfer Ring 40
– barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15. Januar 2025 bis 2. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr im Dorfclub Radgendorf, Radgendorfer Ring 40, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und **ihren Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in **schwarzem** Druck die Namen der **Bewerber** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in **blauem** Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise ab, dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag **angegebenen Stelle** zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interes-

senkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Mittelherwigsdorf, den 12.02.2025



Hallmann
Hallmann, Bürgermeister

Als Gast im Gemeinderat

Wie immer im schmucken Oberseifersdorfer Vereinshaus, waren auch bei der Januar-Ratssitzung wieder viele interessierte und disziplinierte Gäste dabei. Der wichtigste Tagesordnungspunkt hatte ja zweifellos auch großes Bürgerinteresse verdient, schließlich ging es um Haushaltssatzung und Haushaltsplan. ‚Einen Haushaltsbeschluss schon im Januar hatten wir die letzten Jahre nicht hinbekommen‘, freute sich der Bürgermeister. Und erinnerte die Zuhörer, dass sowohl Landkreis, wie auch Land und Bund noch keinen beschlossenen Haushalt für dieses Jahr haben und auch vor dem Sommer keinen bekommen werden ... Entsprechend unsicher sind natürlich die Randbedingungen für die Gemeinde. ‚Die Nachbarn beneiden uns trotzdem ...‘, konstatierte der Bürgermeister. Die Kämmerin informierte, dass die Gemeinde seit 2018 schuldenfrei ist und dass die finanzielle Situation erwarten lässt, dass der zum Beschluss stehende Haushalt ohne Probleme von der Kommunalaufsicht akzeptiert wird.

Im Folgenden nannten Kämmerin, Bauamtsleiter und Bürgermeister einige Schwerpunkte des kommenden Haushaltsjahres mit Ausblicken auf die Folgejahre, wo mit der Neugestaltung der Schule und der Errichtung eines neuen Feuerwehredepos in Oberseifersdorf große Herausforderungen ihren ‚Schatten voraus‘ werfen. Für das Depot wird derzeit ein Standort gesucht. Eine freie Fläche im Gewerbegebiet ist eine Möglichkeit, aber auch eine freie Fläche in Nähe des derzeitigen Depots ist denkbar. Festgelegt ist bereits die Fläche für einen neuen Parkplatz am ‚Gütchen‘ in Mittelherwigsdorf. Im ‚Winkel‘ zwischen Kirchsteg und B 96 soll ein komfortabler Parkplatz mit Buswende- und Abstellmöglichkeit entstehen. Mit asphaltierten Parkplätzen für Gäste und weiteren geschotterten Plätzen für höhere Besucherzahlen bei Veranstaltungen. Die Baumaßnahme soll im Zuge des Ausbaus der B 96 erfolgen. Für den Gast neu waren detaillierte Informationen zum vorgesehenen Radwegbau. Er soll aus Richtung Zittau auf der Südseite der Bundesstraße verlaufen und diese beim Gütchen queren. In Richtung Oderwitz wird er auf der Nordseite der Bundesstraße geführt. Diese wird zwischen Mittelherwigsdorf und Oderwitz ausgebaut und die Kurve etwas entschärft. Und natürlich wird es auch ein Regenrückhaltebecken geben ...

Im Eckartsberger ‚Niederdorf‘ beteiligt sich die Gemeinde an der Sanierung des Fußweges der Geschwister-Scholl-Straße. Bei dieser Maßnahme an der Kreisstraße ist natürlich auch der Landkreis beteiligt und der zeitliche Ablauf wegen der Haushaltslage noch nicht klar.

Gesichert scheint die Wiederherstellung der ‚Schmiedebrücke‘ zu sein. Sie soll dann auch von z. B. Müllautos problemlos passierbar werden. Die benachbarte Bushaltestelle wird in die Baumaßnahme integriert ... Aufgezählt wurden noch einige weitere geplante Maßnahmen.

Wer es genauer hätte wissen wollen, hatte die Möglichkeit den Haushalt einzusehen. Vom 02.01. bis 14.01. hat er öffentlich ausgelegen. Einsichtnahmen gab es keine ...

Mit einer Enthaltung wurde der Haushalt angenommen. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen, ‚die das Zahlenwerk bis dahin gebracht haben‘. Unter Beifall des Rates ...

Was alles mit dem Haushalt 2024 erreicht wurde, machte der Bauamtsleiter im traditionellen ‚Jahresrückblick Baumaßnahmen‘ deutlich. ‚Dieselbe Prozedur wie jedes Jahr‘, begann er seinen informativen Vortrag. Interessant, aber von den Zuschauern wegen der Zahlenmenge nur bedingt erfassbar, war, dass bei jeder der aufgezählten etwa 15 wichtigsten Baumaßnahmen die geplanten wie die realen Kosten detailliert angegeben wurden. Auch die geflossenen Fördermittel, real wie prozentual.

Als Erstes teilte Michael Erbe mit, dass es im vorigen Jahr 10 Bauanträge gegeben hat. ‚Selbst für unsere Größe relativ wenig‘, meinte er. Natürlich gab es zu jeder Baumaßnahme informative Fotos. ‚Am besten man fotografiert den vorherigen Zustand bei Regen und das fertige Objekt bei Sonne‘, scherzte der Vortragende und hatte zu einigen Maßnahmen auch interessante Informationen. So erfuhren die Zuhörer zum Beispiel, dass die Stützwand unterhalb der Schule denkmalgeschützt ist, was den über eine Million Euro teuren Bau (Gemeinde knapp 20 %) komplizierter machte.

Zu den neu errichteten Sirenen gab es Flurkarten der Ortsteile mit ‚Signalabdeckungskreisen‘ vor der Installation und danach. Die neuen Sirenen werden über die Straßenbeleuchtungskabel versorgt. Da diese nur nachts Spannung führen, hat jede Sirene eine Batterie, die ausreicht, weil die moderne Technik sparsamer ist als bisherige Sirenen mit rotierenden Schallquellen. Eine neue Sirene in Mittelherwigsdorf erhält ihre Energie ausschließlich über Photovoltaik.

Heiterkeit im Rat gab es bei der Topografie von Radgendorf. Ohne neue Sirene war die gesamte ‚überschaubare‘ Ortsfläche vor und nachher gleichgut vom Signal erreicht. Heiterkeit deshalb, weil ein Ratsmitglied sagte: ‚auch wenn es vier Leute mehr sind ...‘. Das bezog sich auf die ebenfalls in dieser Sitzung vorgestellte Einwohnerstatistik. Danach hatte Radgendorf nämlich im Vorjahr einen Zuwachs von 4 Personen – als einziger Ortsteil. Eckartsberg hatte einen Rückgang von 4 und Oberseifersdorf von 15 Einwohnern. In Mittelherwigsdorf blieb die Einwohnerzahl konstant.

Traditionell wird zu Beginn jedes Jahres der Rat über die Entwicklung der Einwohnerzahlen informiert, inklusive eines Diagrammes der Geburtenjahrgänge. Der Bürgermeister wies auf die ‚Beulen‘ dieser Grafik hin. In den ‚Boomer-Jahren‘ um 1960 Geborene beider Geschlechter bilden heute als größte Gruppe die größte ‚Beule‘ im ‚Lebensbaum‘ der Gemeinde. Und sind wohl ‚verantwortlich‘ für die nächste ‚Beule‘ um 1980. Die wohl wieder für eine kleinere aber sichtbare um 2010 ... Die Tendenz geht leider weiter nach unten. Aber die Idee, dass die 2010er für eine neue ‚Beule‘ sorgen könnten, ist nicht von der Hand zu weisen ... Wir alle können es brauchen. Im Scherz forderte mich der Bürgermeister auf, in meinem Text aufzufordern, dass die ‚jüngste Beule‘ bald für eine neue sorgt ...

Dem komme ich gerne nach, im Bewusstsein, damit wenig ausrichten zu können. Aber die Gesetzmäßigkeiten der Demografie sprechen ja auch ein bisschen dafür.

Hoffen wir, dass, wenn die neue Schule ihre Arbeit aufnimmt, auch die Prognose der Schülerzahlen zu ‚beulen‘ beginnt.

Dietmar Rößler

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Oberseifersdorf

13. 3. 2025 Volkmar Buchheim 85. Geburtstag

OT Mittelherwigsdorf

25. 3. 2025 Frank Titze 80. Geburtstag

Geburtstagsjubilare –

Gratulation durch den Bürgermeister

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für einige Bürger eine Übermittlungssperre bezüglich der Alters- und Ehejubiläen im Melderegister eingetragen ist. Aufgrund dieser Sperre erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt und auch keine Gratulation durch den Bürgermeister (80, 90, 100 und ältere Jubiläen). Wer die Gratulation dennoch wünscht, melde sich bitte beim Einwohnermeldeamt.

Eine bereits eingetragene Übermittlungssperre kann jederzeit auf Antrag wieder gelöscht werden.

Einwohnerstatistik 2024

Mittelherwigsdorf

Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
84	40	4	48

Oberseifersdorf

Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
30	36	5	14

Eckartsberg

Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
35	37	4	6

Radgendorf

Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
8	4	0	0

Gesamt

Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
157	117	13	68

(Vorjahreswert)

Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
(124)	(102)	(15)	(52)

Einwohnerstand 31.12.2024 01.01.2024 Veränderung

Mittelherwigsdorf	1.558	1.558	0
Oberseifersdorf	1.087	1.102	- 15
Eckartsberg	803	807	- 4
Radgendorf	121	117	4
Gesamt	3.569	3.584	- 15

Julia Krenzke, Einwohnermeldeamt

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die Fälligkeit für Steuern und Abgaben zum **15.02.2025** erinnern. Fällig waren u. a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Schiller, Gemeindekasse

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf

Am 24. Januar 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf, für das Berichtsjahr 2024, im Saal der Gaststätte „Zum Gütchen“, statt. Neben dem Bürgermeister Markus Hallmann, unserer Hauptamtsleiterin Annabell Krause, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Seeliger und Kameradin Caroline Brandl vom Kreisfeuerwehrverband konnten wir insgesamt 82 Kameraden aus allen drei Ortsfeuerwehren, sowie unser Ehrenmitglied Birgit Pfennig, Hauptamtsleiterin a. D., begrüßen.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede durch den Gemeindefeuerwehrliter folgte das leckere Abendessen, für welches wir dem Team des Gütchens hiermit noch einmal danken.

Die Tagesordnungspunkte beinhalteten unter anderem die Rechenschaftsberichte der Gemeinde- und Ortswehrleitungen. Zum Beispiel konnte man daraus entnehmen, dass die Gesamtfeuerwehr Mittelherwigsdorf im Jahr 2024 zu insgesamt 42 Einsätzen alarmiert wurde, in Summe 194 Mitglieder hat und alle Kameradinnen und Kameraden 3422 Ausbildungsstunden absolviert haben. Hier lässt sich feststellen, dass die Zahl der Mitglieder und die damit einhergehenden Ausbildungsstunden zum Jahr 2023 zwar gestiegen sind, aber auch die Einsatzzahlen von Jahr zu Jahr steigen. Wir sind daher immer auf interessierte Einwohner angewiesen, die die Feuerwehr in den jeweiligen Ortsfeuerwehren unterstützen wollen. Markus Hallmann gab in seinen Grußworten einen Ausblick auf das kommende Jahr und dankte allen Kameraden für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Aus den Rechenschaftsberichten und den Grußworten hörte man mehrfach heraus, dass ohne das schnelle, zielgerichtete und professionelle Handeln aller Kameraden heute mindestens zwei Häuser weniger in unserer Gemeinde stehen würden. Dies ist unter anderem ein Zeugnis des sehr guten Ausbildungsstandes der Gesamtfeuerwehr.

Nach dem Redebeitrag des stellvertretenden Kreisbrandmeisters und den Grüßen des Kreisfeuerwehrverbandes folgte die Bestellung der Führungskräfte der Feuerwehr. Insgesamt wurden acht Kameraden und eine Kameradin durch Bürgermeister Markus Hallmann zum Gruppenführer, zwei Kameraden zum Zugführer und zwei Kameraden zum Ver-

bandsführer bestellt. Im Anschluss wurden 19 Kameraden in den nächsthöheren Dienstgrad befördert, da sie entweder einen dafür notwendigen Lehrgang absolviert oder eine entsprechende Funktion in der Feuerwehr übernommen haben. Außerdem wurden 10 Kameradinnen bzw. Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Bevor die Jahreshauptversammlung zum Ende kam, wurden die vier ehemaligen Wehrleiter bzw. Stellvertreter, Brandinspektor Jörg Neumann, Oberbrandmeister Henry Stuff, Oberbrandmeister Ralf Hallmann und Hauptlöschmeister Frank Gröllich für ihre teils 30-jährige Leitungsfunktion geehrt. Markus Hallmann überreichte dafür jedem ein Präsent. Bei dieser Gelegenheit wurde den Kameraden Jörg Neumann und Frank Gröllich auch die Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes überreicht.



*Ehrung für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr
Auf dem Foto v. n. l. r.: Annabell Krause, Henning Schwerdtner,
Steffen Thieme, Michael Kelz, Markus Hallmann, Martin Kelz
Fotografarin: Nancy Roscher*

Abschließend folgte das gesellige Beisammensein, bei dem die Kameradschaft gepflegt und weiter ausgebaut wurde.

*Martin Kelz – Gemeindefeuerwehrliter
der Feuerwehr Mittelherwigsdorf*

Einrichtungen

Neuigkeiten aus der Kita „Sonnenblume“

Theaterbesuch





Am 9. Januar durften alle Kindergartenkinder zum Puppentheater in das Zittauer Theater fahren. Da der Weg hin und zurück für die kleinen Beine recht lang ist, hat uns Arnd Wendler mit dem großen Bus gefahren – eine Freude für alle Kinder. Eine weitere war das Stück. Die Geschichte von „Tischlein deck dich“ wurde liebevoll, detailreich und mit einem guten Schuss Humor dargestellt. Für alle war es ein tolles Erlebnis und ereignisreicher Tag.

einen Besuch ab. Mit ihm und allen Gästen sangen wir zum Abschluss „So viel Heimlichkeit“ und ließen den schönen Nachmittag ausklingen.

UNSER DANK GILT ALLEN BESUCHERN, denn am Ende konnten wir uns über einen traumhaften Erlös aus Verkauf und Spenden freuen, der zu 100 Prozent für die geplante Neuanschaffung eines großen Gartenspielgerätes verwendet wird.



Vogelhochzeit

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen, ...“ war auch in diesem Jahr wieder das erste Fest im Kalenderjahr. Da der eigentliche Tag auf einen Samstag fiel, feierten wir ausgelassen am 27. Januar nach. Mit leckeren Teigvögeln der Bäckerei Kolbe und passender Musik flogen die aufwendig verkleideten Vöglein durch das Kinderhaus und verbreiteten gute Laune.



Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Die Weihnachtszeit ist längst vergangen, aber bei uns längst noch nicht vergessen. Das Team des Kinderhauses Märchenland lud am 18. Dezember vorigen Jahres alle Eltern, Großeltern und Geschwister erstmalig zu einem Weihnachtsmarkt ein. Noch immer von der hohen Besucherzahl beeindruckt, möchten wir uns an dieser Stelle aufs Herzlichste bei den vielen helfenden Händen der Eltern und dem Bauhof für die umfangreichen Vor- und Aufräumarbeiten bedanken! Ihr habt durch eure Unterstützung wesentlich zum Gelingen des Marktes beigetragen. Während des bunten Markttreibens, das vom Kreativangebot über einen weihnachtlichen Trödelmarkt, der mit vielem liebevoll bereiteten Selbstgemachten lockte, einer Vorlesecke und letztendlich leckeren Köstlichkeiten reichte, verging die Zeit wie im Fluge. Selbst der Weihnachtsmann stattete uns



Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Orientierung im Irrgarten

Im Leben gibt es unzählige Wege, und wir stehen oft vor der Herausforderung, welchen wir einschlagen sollen. Das neue Jahr 2025 wird uns erneut vor viele Entscheidungen stellen, und wir werden an Kreuzungen stehen und eine Wahl treffen müssen. Es erwarten uns ungeahnte Wendungen oder Abzweigungen, die niemand vorhergesehen hat. Das Leben gleicht daher einem Irrgarten, in dem man scheitern und sich verlieren kann. Wer beispielsweise die Nachrichten intensiv verfolgt, muss aufpassen, bei manchen Entwicklungen nicht tatsächlich irre zu werden. Jeder hat hier seine eigene Strategie, damit umzugehen. David, dessen Psalm im Monatspruch für den Februar ausgewählt wurde, findet Orientierung in seinem Glauben an Gott: „Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16,11“. Für mich klingt Gottes Wort hier wie eine Art Navigationssystem, um nicht vom richtigen Weg abzukommen: Denn einige Wege sehen zunächst zwar gut aus, führen aber dennoch in die Irre, während ein unbequemer Pfad derjenige sein kann, der uns weiterbringt. Deshalb sollten wir Entscheidungen nicht nach ihrem Schein oder kurzfristigen Vorteilen treffen, sondern das Licht Gottes darauf fallen lassen. Denn er ist um unser Bestes bemüht, weil sein ganzes Wesen Liebe ist. Somit kann er gar nicht anders, als uns den besten Weg zu führen. Er zeigt gern die Route durch manche Alltagswirren hin zum ewigen Leben. Mögen wir aus vielfältigen Stimmen und verführerischen Angeboten das leise und sanfte Reden Gottes heraushören. Oft ist es dafür notwendig, den Alltag zu unterbrechen, bewusst zur Ruhe zu kommen und sich auf Gottes Wort einzulassen. Unsere Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen können solche Gelegenheiten sein.

Pfr. Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 16.02. 10:00 Uhr Regional-Gottesdienst in Dittelsdorf, *Stefanie Hirsch*
- So., 23.02. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 02.03. 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Pfrn. Herbig*
- Mi., 05.03. 19:00 Uhr Eröffnungs-Andacht vor dem Fastentuch in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- Fr., 07.03. 19:00 Uhr Weltgebetstag im Pfarrhaus Schlegel, *Vorbereitungsteam*
- So., 09.03. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, *KiGo, Pfr. Wappler*
- So., 16.03. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 23.03. 8:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, *Lek. Offermann*
- So., 30.03. 10:00 Uhr Regional-Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Hirschfelde, *Pfr. Wappler*



Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 6963190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Kirchengewandte!

HOFFNUNGSSTARK WERDEN 12. März bis 9. April 2025

Hiermit laden wir Sie und Euch ganz herzlich in der Passionszeit zur geistlichen Vorbereitung auf Ostern ein. Wie

schon die letzten Jahre wollen wir in unserer Kirchengemeinde in der Fastenzeit 2025 auf diese Art und Weise ein Stück zusammen gehen, so dass wir Hingabe und Umwandlung im Blick auf unser Ziel *Hoffnungsstark werden* erleben.

Während dieser geistlichen Vorbereitung lesen wir auch kurze biblische Texte, betrachten Bilder und eigene Erfahrungen – unter verschiedenen Fragestellungen:

HOFFNUNGSSPUREN SUCHEN, DIE VON GOTT AUSGEHEN / HOFFNUNGSSKEIME PFLEGEN, DIE WACHSEN IN MIR / HOFFNUNG BEWAHREN AUF DEM WEG / ZWEIFELN UND BEDENKEN BEGEGNEN / AUF JESUS SCHAUEN / DURCH IHN HOFFNUNG AUFLEBEN LASSEN / HOFFNUNGSSTARK WERDEN IN GEDULD / SCHRITT FÜR SCHRITT DEM ZIEL ENTGEGEN GEHEN.

Diese Zeit können gerne Menschen in und außerhalb der Gemeinde teilen, Menschen, die in einer tieferen, intensiveren und möglicherweise ganz neuen Gottesbeziehung leben möchten, Menschen, die sich im Alltag mit seinen vielen Anforderungen verlieren, Menschen, die das so nicht weiter hinnehmen und sich neue Prioritäten setzen wollen.

Auf eine besondere, segensreiche Zeit mit Ihnen und Euch freut sich

Ihr und Euer Pfr. Adam Balcar

Teilnahmebedingungen:

Anmeldung bei mir oder bei den Pfarrämtern **möglichst bis zum 18. Februar 2025** (wir müssen Material vorbereiten), sich fünf Wochen lang an den Werktagen in der Passionszeit nur eine halbe Stunde Zeit nehmen + Teilnahme an fünf Abenden (1 bis 1,5 Std.) – jeweils **mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindefaal Niederoderwitz: 12. März bis 9. April 2025.**

Bei Fragen sprechen Sie mich gerne nach einem Gottesdienst an oder rufen Sie mich telefonisch unter: 0151 70 80 30 22 an – ich rufe Sie auch gerne zurück.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 16.02. | 10:30 Uhr | Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl in Niederoderwitz |
| 23.02. | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee in Mittelherwigsdorf |

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 20.02. | 17:00 Uhr | Musikalische Vesper in Oberoderwitz (Lutherhaus) |
| 02.03. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee in Oberoderwitz (Lutherhaus) |
| 07.03. | 19:00 Uhr | Weltgebetstag in Oberoderwitz (Lutherhaus) |
| 09.03. | 9:00 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf (Gemeindefaal) |
| 14.03. | 19:00 Uhr | Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde |
| 16.03. | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz (Saal) |

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo. + Do. 10:00 – 12:00 Uhr, Di. 15:00 – 17:00 Uhr

Vereine

Furioser Start ins neue Dart-Jahr 2025

Ganz im Zeichen der Dart-WM 2025, deren Finale am 3. Januar im weltberühmten Alexandra-Palace in London stattfand, trafen sich tags darauf – am 4. Januar 2025 – 24 Dartfreunde im Sportzentrum Mittelherwigsdorf, um das Jahr mit einem Turnier zu beginnen.



Wie bereits im vergangenen Jahr zum Herbst-Cup wurde zuerst die Gruppenphase ausgespielt. In vier Gruppen zu je sechs Spielern wurden im Modus Best of 3 die vier Besten ermittelt, die eine Runde weiterkamen.

In der folgenden KO-Phase mussten sich die Spieler in einem Modus mit aufsteigender Leganzahl beweisen. Für die Zuschauer wurden die Spielstände live auf der Leinwand angezeigt, ab dem Halbfinale sogar das aktuelle Spiel mit der Boardkamera. Dies ermöglichte den Zuschauern die getroffenen Felder und damit erzielten Punkte in Echtzeit zu verfolgen.

Für die Dartspieler des Traktors gab es erfreuliche Erfolge, so schafften es alle Spieler in die KO-Phase und bewiesen sich sowohl im Viertel- als auch im Halbfinale. Felix Frieslich stand schließlich Max Keßler, dem Gewinner des Herbst-

Cups 2024, im Finale gegenüber, das letzterer allerdings klar mit 0:5 Legs gewann. Somit konnte Max Keßler auch den Pokal des Neujahrs-Cups 2025 mit nach Hause nehmen.



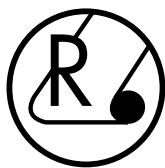
Die Bilanz des Turnieres fiel durchweg positiv aus, auch dieses Mal gab es deutlich mehr Anmeldungen als Teilnehmerplätze und die Tische für die Zuschauer waren wieder gut mit Schaulustigen und Fans der Sportart gefüllt. Während des gesamten Turniers wurde viermal das Maximum, also 180 Punkte mit 3 Pfeilen, geworfen. Genauso oft gelang es den Spielern ein High Finish auszuhecken, also eine Restpunktzahl von mehr als 100 Punkten auf 0 zu spielen. Wie Dart-Begeisterten bekannt ist, kann man ein Leg mit mindestens 9 Pfeilen beenden. Der sagenumwobene 9-Darter konnte bei diesem Turnier nicht erzielt werden, wenn man allerdings bedenkt, dass auch bei der Profi-WM nur selten einer erzielt wird, kann man dem 15-Darter von René Burmeister großen Respekt zollen.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder einmal Steffen und Karin, denen wir hiermit nochmals ein großes Dankeschön für die liebevolle und verlässliche Versorgung unserer Spieler und Zuschauer aussprechen wollen.

In diesem Sinne freuen uns auf ein spannendes Dart-Jahr, die nächsten Turniere sind bereits in Planung und wir freuen uns über jeden Interessierten, der am Training mittwochs und/oder donnerstags ab 18 Uhr im Sportzentrum Mittelherwigsdorf teilnehmen möchte.

Game on!

SG Rotation Oberseifersdorf



Neue Tore für die Oberseifersdorfer Fußballer

Die SG Rotation Oberseifersdorf hat zwei neue Tore und Netze für den unteren Sportplatz finanzieren können – dank der Sparkassenstiftung.

Der untere Sportplatz in Oberseifersdorf hat neue Tore bekommen. Möglich machte den Kauf die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, von der die SG Rotation auf Antrag 1.800 Euro erhielt. Damit konnten auch gleich passende Netze besorgt werden. „Wir sind dankbar über die Summe, denn alleine hätten wir sie nicht finanzieren können“, sagt Bernd Neumann vom Verein.

Und der Tausch ist längst überfällig gewesen. Die bisherigen Tore waren aus Stahl und stammen noch aus DDR-Zeiten. Immer wieder mal bekamen sie einen neuen Anstrich verpasst, im Kampf gegen den Rost. Die Tätigkeit können sich die Fußballer nun sparen, denn die neuen Tore sind aus Alu-

minium – und damit witterungsbeständig. Die dafür nötigen Erdarbeiten, den Abriss und Aufbau übernahmen die Oberseifersdorfer in Eigenleistung und brauchten dafür rund 25 Stunden.



Bildquelle: Bernd Neumann

Verein sucht neuen Vorsitzenden – und Fußballer

Bernd Neumann ist vom Amt bei der SG Rotation Oberseifersdorf zurückgetreten. Wenn sich kein Nachfolger findet, droht die Auflösung.

Er sei der Totengräber des Fußballs im Ort. Diesen Vorwurf hat Bernd Neumann immer wieder gehört. Dabei war es gar

nicht sein Wille, die Männermannschaft der SG Rotation Oberseifersdorf zum Ende der vergangenen Saison aufzugeben. „Ich musste mich der Notwendigkeit hergeben“, sagt der bisherige Vorsitzende mangels genügend Spielern. Aber die Anschuldigungen führten unter anderem dazu, dass er sein Amt zum Jahresende niederlegte. Die seit dieser Saison existierende Spielgemeinschaft mit Traktor Mittelherwigsdorf und VfB Zittau missfällt auch ihm. Der 67-Jährige hat dazu einen Brief geschrieben, den er erst am 6. Juni 2025 und damit ein Jahr nach dem Entschluss öffnen will – darin stehen seine Gedanken zu der Kooperation.

Den Rücktritt verkündete der Oberseifersdorfer zur Jahreshauptversammlung im Januar. Als weiteren Grund nennt der bisherige Vorsitzende, dass im Verein mittlerweile ein gewisses Eigenleben herrscht. „Manches bekommt man nur hintenherum mit“, berichtet er und nennt als Beispiel die Veranstaltungen im Vereinshaus. Zu dem Schritt bewogen haben ihn aber auch eigene gesundheitliche Probleme.

Damit besteht der Vorstand nur noch aus zwei Mitgliedern: Thomas Lange als Stellvertreter und Stephanie Bräuer als Schatzmeisterin. Beide leiten die SG kommissarisch weiter. Doch eines steht schon jetzt fest: Thomas Lange wird nicht als Nachfolger kandidieren, da er mit seiner Funktion als Sektionsleiter beim Fußball bereits ausgelastet ist. In wenigen Wochen wird die Neuwahl angesetzt. „Wenn sich bis dahin kein neuer Vorsitzender findet, haben wir ein Problem“, so Thomas Lange. Das reicht bis zur Auflösung des Vereins. „Das wäre die größte Katastrophe“, sagt er und will das Gespräch mit dem bisherigen Vorsitzenden suchen. „Ich bin mit ihm noch nicht ganz fertig“.

Mit der Spielgemeinschaft ist derweil auch der Stellvertreter unzufrieden, obwohl die ursprünglich seine Zustimmung fand. Ob die seither ungenutzten Sportplätze in Oberseifersdorf oder die Bezeichnung als zweite Mannschaft des VfB Zittau: Im Laufe der Saison ist der Unmut bei ihm und anderen Mitgliedern immer größer geworden. Deshalb hat der Vorstand entschieden, die Spielgemeinschaft nach der laufenden Saison nicht fortzuführen und stattdessen wieder eine eigene Männermannschaft aufzubauen. „Wir gehen davon aus, dies zu schaffen“, sagt Thomas Lange. Dafür sollen auch Spieler der Altherren mobilisiert werden. Als Trainer schon fest stehen Silvio Schubert und Steffen Lindner, die darin bereits Erfahrungen haben. Die Mannschaftsleitung übernehmen wird Bernd Neumann.

Damit bleibt der Oberseifersdorfer dem Verein zumindest der Sektion Fußball erhalten, in der er auch die Funktion des Schatzmeisters übernimmt.

Die SG leitete Bernd Neumann bereits von 1999 bis 2012, als der damalige Vorstand nach Meinungsverschiedenheiten das Handtuch warf. Seine zweite Periode folgte ab 2018, weil der zwischenzeitliche Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr antrat. Einige Jahre war er auch Leiter bei der Sektion Fußball.



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.

SV 90 Traktor berichtet

Am 28. Dezember 2024 fand in der Görlitzer Jahnsporthalle die Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft statt. Überraschend konnte die **Spielgemeinschaft Traktor Mittelherwigsdorf/Rotation Oberseifersdorf/VfB Zittau** als eine der besten Drittplatzierten der Vorrundenstaffeln die Endrunde am 11. Januar, ebenfalls in Görlitz, erreichen:

Die Spielgemeinschaft spielte wie folgt:

gegen den Schönbacher FV	0:1
gegen Traktor Trebendorf	3:0
gegen den Bertsdorfer SV	1:0
gegen den SV Königshain	1:0
gegen Gelb-Weiß Görlitz	1:4

Die Tabelle:

1. Schönbacher FV	13: 3 Tore	15 Punkte
2. Bertsdorfer SV	9: 3 Tore	9 Punkte
3. Spg. Mittelherwigsdorf	6: 5 Tore	9 Punkte
4. NFV Gelb-Weiß Görlitz	11: 8 Tore	7 Punkte
5. SV Königshain	7: 7 Tore	4 Punkte
6. BSV Traktor Trebendorf	0:20 Tore	0 Punkte

Die Endrunde am 11. Januar 2025 verlief dann wie erwartet. In der Staffel B setzten sich die Favoriten durch, dabei erreichte die **Spielgemeinschaft Mittelherwigsdorf/Oberseifersdorf/VfB Zittau** folgende Ergebnisse:

gegen den Schönbacher FV	0:1
gegen die TSV Herwigsdorf	2:1
gegen die FSV Neusalza Spremberg	0:2

Die Tabelle:

1. FSV Neusalza-Spremberg	2. 7:1 Tore	9 Punkte
2. Schönbacher FV	3:3 Tore	6 Punkte
3. Spg. Traktor Mittelherwigsdorf	2:4 Tore	3 Punkte
4. TSV Herwigsdorf	1:5 Tore	0 Punkte

Im Spiel um Platz 5 gewann die **Spg. Traktor Mittelherwigsdorf** gegen den Bertsdorfer SV mit 2:0 und belegte einen nicht erwarteten **5. Platz**.

Kreismeister wurde die **TSG Lawalde** mit einem 2:0-Erfolg gegen die FSV Neusalza Spremberg.

Im Spiel um Platz 3 besiegte der GFC Rauschwalde den Schönbacher FV mit 2:0.

Platz 5 ist ein großer Erfolg für unsere als Außenseiter in die Endrunde gestarteten Spieler.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball-Nachwuchs

Auch die B-Jugend der SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf nahm am 19. Januar an der Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft teil. Am Ende reichte es bei 6 Teilnehmern nur zum 5. Platz, was zugleich das Ausscheiden bedeutete.

Gespielt wurde gegen:

Bertsdorfer SV	1:0
Spg. VfB Zittau	1:3
TSV Großschönau	0:0
Spvgg. Ebersbach	0:3
TSG Lawalde	1:2

Die Spg. TSV Großschönau (mit Leon Ebermann aus Mittelherwigsdorf) belegte den 2. Platz bei erreichten 7:1 Toren und 9 Punkten. Dabei spielte das Team gleich drei Mal 0:0.

Die Endrunde am 8. März 2025 ab 11:00 Uhr in Görlitz erreichten als Staffelsieger die TSG Lawalde vor der Spg. TSV Großschönau und dem Bertsdorfer SV.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball

Doppelkopfturnier

am 7. März 2025

Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr,

Startgebühr: 7,- €

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Doppelkopf-Freunde Mittelherwigsdorf

Volleyball-Nikolaus-Turnier am 7. Dezember 2024

Bereits zum 16. Mal in Folge trafen sich die Hobby-Volleyballer zu ihrem Jahresabschlussturnier. Wir erhielten im Vorfeld die Zusage zur Teilnahme einer jungen Mannschaft und waren sehr gespannt und erfreut.



Die jungen Damen, die sich zur Verstärkung noch einen jungen Mann mitgebracht hatten, trainieren bei Steffi Franze und gehören zum erfolgreichen Volleyballnachwuchs des SV 90 Traktor.

Nach einer gemeinsamen Erwärmung wurde die Mannschaftsaufstellung gewählt und dann folgten viele, viele Sätze. Auch so manch Zuschauer stellte sich ein.

Die sportliche Betätigung wurde wieder durch beste Verpflegung ergänzt, so dass man von einem gelungenen Nachmittag sprechen kann. Zum Abschluss gab es für jeden Teilnehmer einen Schoko-Nikolaus.



Wir bedanken uns bei den jungen Teilnehmerinnen und hoffen, sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu können.

SPORT FREI!

Dirk Brühmann

Kräuterverein Salvia e. V.

Kräutertipp Salbei *Salvia officinalis* – Arzneipflanze des Jahres 2023

Schon gewusst?

Blähungen? Zahnfleischbluten? Erkältungen mit Hals- und Rachenschmerzen?

Salbei ist die Rettung – zumindest dem Namen nach. Denn Salbei kommt vom lateinischen „salvare“, das so viel wie „retten, erretten“ und auch „heilen“ bedeutet. Der Salbei-Supermann strotzt vor ätherischem Öl und wichtigen Gerbstoffen. So ist der Salbei eine Wohltat für Mund und Rachen. Aber auch bei Magen-Darm-Bereich hilft der Lippenblütler aus

dem Mittelmeer. Und in höherer Dosierung kann er Retter in der Schwitz-Not sein, wirkt der Salbei doch gegen übermäßige Transpiration. Köche geraten auch nicht ins Schwitzen, sondern ins Schwärmen, wenn es um Salbei geht. Auf einfache Weise verleiht der Salbei als Gewürz vielen Fleisch-, Fisch- und Grillgerichten einen besonderen mediterranen Geschmack.

Ein wahrer Medizinschrank aus der Natur

Salbei ist eine der vielseitigsten Heilpflanzen die es gibt und wirkt sogar ganzheitlich, also auf Körper, Seele und Geist. Er klärt die Gedanken und hellt das Gemüt auf. Bisher hat man die unglaubliche Anzahl von 160 medizinisch wirksamen Inhaltsstoffen im Salbei identifiziert, die allermeisten gehören zu den bioaktiven Substanzen oder Polyphenolen, die Salbei zum Antioxidantien-Star unter den Heilpflanzen machen. Wussten Sie, dass Salbeitee das Doppelte an antioxidativer Power hat wie das synthetische Antioxidans Trolox – eine Referenzgröße für das antioxidative Potenzial von Lebensmitteln? *Salvia officinalis* ist die polyphenolreichste Pflanze Europas! Nehmen Sie Salbei also möglichst als Ganzes zu sich. Das Gute am Salbei ist: Er begleitet uns schon seit Hunderten von Jahren als Heilpflanze und Gewürz, sodass wir genetisch bestens an ihn angepasst sind.

Salbei – Die Pflanze der Superlative

- hat die älteste Geschichte unter den medizinisch wirksamen Kräutern
- ist neben Thymian das kalziumreichste Gewürzkraut
- ist doppelt so antioxidativ wirksam wie Grün-Tee
- ist wirksamer als gängige Alzheimer-Medikamente
- ist ebenso wirksamer wie die gängigen Diabetes-Medikamente
- ist doppelt so wirksam gegen Pilze wie übliche Anti-Pilz-Mittel
- ist eine Alternative zu Pestiziden, Herbiziden, Insektiziden
- ist besser wirksam gegen Bakterien als stärkstes Antibiotikum, ohne Nebenwirkungen
- ist bei Lippenherpes genauso wirksam wie das Medikament Zovirax

Salbei ist also ein Tausendsassa, was seine Heilwirkungen betrifft. Man könnte auch von einer „Hausapotheke für alle Zwecke“ sprechen mit den verschiedensten Funktionen. So ist der Salbei unverzichtbar in jedem kleinen Gärtchen und in der Hausapotheke sollte er immer verfügbar sein.

Katrin Gramann für Kräuterverein *Salvia e. V.*



Hier spricht
die Volkssolidarität

Jahresabschlussbericht der VS Mittelherwigsdorf 2024

Das Jahr 2024 ist vorüber – viel zu schnell, stellen wir Senioren fest. Aber es geht wohl allen so, überhaupt wenn man einen Arbeitsplan abzuarbeiten hat.

Im Jahr 2024 gab es nun den Zusammenschluss der Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e. V. und Görlitz/Zittau e. V. unter dem neuen Namen „Volkssolidarität Sozialdienste Oberlausitz e. V.“. Der Kreisverband Bautzen besteht nun aus 49 Mitgliedsgruppen – 35 Bautzen und 14 Görlitz/Zittau. Zu diesem Zusammenschluss wurden alle Mitglieder beider Verbände befragt, ob sie weiterhin Mitglied bleiben wollen oder die Volkssolidarität verlassen wollen. Uns sind von 109 Mitgliedern im Jahr 2023 noch 92 Mitglieder, Stand

23.04.2024, verblieben. Zum Jahresende 2024 haben wir wieder eine Mitgliederzahl von 94 erreicht.

Leider mussten wir feststellen, dass die Zusammenarbeit mit Bautzen noch nicht so richtig funktioniert. Denn bei den 16 Vorstandssitzungen hat uns von der neuen Leitung in Bautzen noch niemand besucht und sich für unsere Probleme interessiert. Das waren wir von Görlitz anders gewöhnt.

Nun aber zum Veranstaltungsplan, er war wieder mit elf Tanzveranstaltungen, einem Grillnachmittag und vier Ausfahrten gefüllt und alles wurde abgearbeitet.

Dass bei den Tanznachmittagen die Teilnehmerzahl immer mehr sinkt ist schon normal, aber dass die Mittelherwigsdorfer immer weniger werden gibt schon zu bedenken. Wir reden jetzt von 60 Teilnehmern pro Veranstaltung und hatten in den letzten zwei Jahren noch 80 Teilnehmer begrüßt. Leider interessieren sich Mittelherwigsdorfer wenig für diese Veranstaltung, sondern Gäste anderer Gemeinden.

Das Gütchen-Team um Simone Eifler war wieder ein guter Gastgeber und dafür bedanken wir uns herzlich und hoffen, dass es 2025 wieder so weiter geht. Die Diskotheker sind bestellt und warten schon wieder auf ihren Einsatz.

Den Grillnachmittag haben wir wieder als einen großen Erfolg verbucht, denn 44 Mitglieder sind unserer Einladung gefolgt. Das Team vom Vorstand und Werner Mayer am Grill haben für das Wohl der Gäste gesorgt.

Zum Ostertanz hatten wir wieder Besuch von den Kindern aus dem Kindergarten „Märchenland“ unseres Ortes. Es ist nun schon zu einer Tradition und einer Bereicherung für beide Seiten geworden. Unser Diskotheker Frank Hannas hatte alle, uns Senioren und die Kinder, sehr gut im Griff und alle hatten viel Spaß bei dieser Veranstaltung.

Beim Septembertanz wurde wieder eine kleine Tombola durchgeführt und so der Tanznachmittag etwas aufgelockert. Die Preise für die Tombola besorgte wie immer Gisela Brauer – danke dafür. Dieser Dank geht auch an alle Vorstandsmitglieder, die diesen Tanz monatlich begleiten und erst möglich machen.

Auch unsere vier Ausflüge mit Michel-Reisen können wir als Erfolg verbuchen. Wir waren anlässlich des Frauentages zum wiederholten Male im „Meißner Blick“. Die Familie Kießling bot uns wieder eine tolle Veranstaltung.

Im Mai besuchten wir das Manometer in Dresden und schauten uns das 360°-Panoramabild „Amazonien“ von Yadegar Asisi an. Einfach toll! Bei der Stadtrundfahrt durch Elbflorenz hatten wir viel Glück, ein junger Stadtführer erklärte uns in witziger Art sehr unterhaltsam Dresden.

Der August bescherte uns eine Schifffahrt auf der Elbe von Hrensko bis nach Königstein. Dort gab es Mittagstisch und danach ging es auf die Festung Königstein. Es erwartete uns eine seniorengerechte Burgführung unter dem Motto „Festung bequem“. Einfach super!

Zum Jahresabschluss sind wir, wie viele Jahre schon, wieder in den „Kyffhäuser“ Großhartau gefahren. Dort erwartete uns ein weihnachtlicher Nachmittag mit dem bekannten Sänger und Entertainer Hansy Voigt.

Auch andere Termine wurden von uns wahrgenommen. Am 29.02.24 wurde Frau Böttcher, Vorsitzende der VS Görlitz/Zittau, in den Ruhestand verabschiedet. Wir waren dabei, um nochmal Danke für Ihre geleistete Arbeit, auch für die VS Mittelherwigsdorf, zu sagen.

Auch der Vereinsstammtisch am 12.03.24 zum Thema „30 Jahre Einheitsgemeinde Mittelherwigsdorf“ wurde besucht. Beim Herbstfest der VS Görlitz/Zittau im Burgteich Zittau am 06.11.24 sind wir mit 27 Mitgliedern stärkste Fraktion gewesen und haben für Stimmung gesorgt. Ein schöner entspannter Nachmittag mit Tanz und vielen guten Gesprächen.

Die Schillerlinde wurde dreimal, den Jahreszeiten entsprechend, bepflanzt und gepflegt.

Unsere Sportfrauen dürfen wir nicht vergessen, sie sind immer noch jeden Donnerstag von 14:30 bis 15:30 Uhr in der Sporthalle Mittelherwigsdorf anzutreffen. Mitstreiter sind gern gesehen. Aber nicht nur Sport, sondern auch geselliges Beisammensein spielt eine Rolle. Deshalb wurde am 19.09.24 von Frau Ingrid Fritz eine Ausfahrt mit Grimmreisen organisiert. Alle Frauen sagen Danke. An diesem Nachmittag „schiffte“ man sich auf dem Berzdorfer See ein. Nach einer einstündigen Schifffahrt rund um den See fuhr man noch zum Kaffeetrinken nach Ostritz. Im „Cafe am Markt“ ließ man es sich noch gut gehen und den schönen Nachmittag ausklingen. Auch dabei wurden die Mitglieder der VS Mittelherwigsdorf finanziell unterstützt.

All dies wäre ohne Unterstützung durch unsere Sponsoren, die wir wieder gesondert im Amtsblatt würdigen werden, nicht möglich. Danke dafür und wir hoffen, dass wir uns noch lange auf ihre Unterstützung verlassen können. Wie schon immer betont – auch kleine Beträge helfen uns. Denn wie sagt der Volksmund: „Kleinvieh macht auch Mist“.

Wir möchten die Gemeinde nicht vergessen und danken für die Unterstützung bei unseren Vorstandsversammlungen und immer ein offenes Ohr bei Problemen.

Unseren Vorstandsmitgliedern möchte ich persönlich und im Namen unserer Mitglieder danken für die geleistete Arbeit im Jahr 2024, denn ohne Sie würden unsere Pläne nicht erfüllt werden. Und die neuen Pläne für 2025 sind fertig gestellt und warten darauf, mit Leben erfüllt zu werden.

Allen Mitgliedern, Gästen und Menschen, die mit uns zu tun haben, wünsche ich viel Gesundheit und besuchen Sie unsere Veranstaltungen fleißig.

Titze, Vorsitzender

Familiantanzring 2025 im „Kulturhaus Gütchen“

Die Tanzabende finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt: **29.03.2025, 17.05.2025, 20.09.2025, 08.11.2025**. Wie bereits angekündigt, beträgt der Preis 20,00 € pro Person und Jahr. Die Veranstaltungen beginnen um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) und enden 0:00 Uhr. Der Bustransfer von Oberseifersdorf zum „Gütchen“ entfällt dauerhaft. Zu jeder Veranstaltung besteht die Möglichkeit, nach einer kleinen Karte individuell etwas zum Essen zu bestellen.

Verkauf der Anrechkarten:

- **Bibliothek** in der ehem. Schule (Willi-Gall-Straße 3) in Oberseifersdorf:
Montag, den 24.02.2025, von 16:00 bis 18:00 Uhr sowie
- **Gemeindeamt** (Am Gemeindeamt 7) in Mittelherwigsdorf:
Dienstag, den 25.02.2025, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Nachfragen bin ich telefonisch unter 03583 708403 zu erreichen.

Wir wünschen allen Tanzfreudigen im Jahr 2025 wieder viel Spaß!

Sabine Faßl, Tanzring

Anzeige

Vermiete in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere,

eine 3-Raum-Wohnung

67 m² mit Küche, Bad, Balkon, Keller und Garage (Carport).

Zu erfragen unter: **Telefon 0172 3190852.**

Sonstiges

Klinikum Oberlausitzer Bergland erweitert ambulantes Leistungsangebot

Informations- und Beratungsangebote für Patienten mit Tumorerkrankungen und deren Angehörige

Mit Beginn des Jahres 2025 wurde am Klinikum Oberlausitzer Bergland eine ambulant tätige Krebsberatungsstelle eingerichtet. Hier finden psychoonkologische Beratungen mit sozialem und psychologischem Schwerpunkt für an Krebs erkrankte Personen und deren Angehörige statt. Dieses neue Beratungsangebot für Tumorpatienten und deren Angehörige wurde in das ambulante Leistungsangebot des Klinikum Oberlausitzer Bergland aufgenommen, um die Tumorpatienten und deren Angehörige in der Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituationen besser unterstützen zu können. Angeboten werden Beratungen und Gespräche in Bezug auf das Erleben und die Bewältigung von Tumorerkrankungen. Zudem können Ratsuchende sich über sozialrechtliche Fragen informieren und erhalten Unterstützung bei der Beantragung von bspw. Reha-Anträgen, finanziellen Hilfen, einem Schwerbehindertenausweis und vielen weiteren Angelegenheiten.



Die psychoonkologischen Beratungen werden durch Frau Katrin Schubert (Foto) durchgeführt. Für die sozialrechtliche Beratung steht Frau Julia Schneider zur Verfügung. Das Sekretariat hat Frau Julia Roggenbuck übernommen.

Foto: KOB/P.H.

Die ambulante Krebsberatungsstelle steht über den gesamten Krankheitsverlauf, auch in Fällen der Trauerphase, zeitnah und kostenfrei für Betroffene sowie An- und Zugehörigen zur Verfügung. Dieses Angebot ist konfessionslos, unabhängig und vertraulich.

Beratungen finden persönlich, telefonisch oder als Videosprechstunden statt, wobei der Schwerpunkt auf den persönlichen Beratungen liegt. Bei Mobilitätseinschränkungen ist eine aufsuchende Beratung möglich. Termine werden innerhalb von zwei Werktagen vergeben und finden innerhalb von 10 Werktagen statt. Termine können telefonisch, per E-Mail oder direkt in der Beratungsstelle vereinbart werden. Beratungen können in englischer Sprache stattfinden. Dolmetscher für weitere Sprachen können nach Absprache organisiert werden.

Zu erreichen ist die ambulante Krebsberatungsstelle von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 14:00 Uhr in Zittau, unter Telefon 03583 881040 oder krebsberatung@k-ob.de. Dienstags werden die Beratungen auch am Standort Ebersbach von 8:00 bis 14:00 Uhr angeboten.

Junges Forschungsteam gesucht!



Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2025 erneut bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entde-

cken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände prägten meine Großeltern? Wer engagierte sich für meine Heimat? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt früher aus? Was geschah hier während des Nationalsozialismus, am Ende des 2. Weltkrieges oder in den Jahren vor, während und nach der DDR?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2025 wieder auf historische Spurensuche in ihrer Region gehen. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr unterstützt das Programm Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreisen begeben, um die Geschichte ihres Ortes aufzudecken. Bereits zum 21. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die Teilnehmenden aus Sachsen stammen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

■ Höhepunkte des Spurensuche-Jahres

Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-Off Veranstaltung vom 21. bis 22. Juni in Bautzen und die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 20. und 21. November im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden – hier präsentieren die Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit. Über die Förderung entscheidet eine Jury. Bis zu 1.800 Euro pro Projekt stehen zur Verfügung, um z.B. Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse zu finanzieren.

■ Jetzt bewerben!

Bewerbungen können ab sofort bis zum **31. März 2025** eingereicht werden. Alle Informationen zur Ausschreibung, spannende Reportagen über vergangene Projekte und das Antragsformular stehen auf der Homepage www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

■ Wer kann Projektträger sein?

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch deren Fördervereine – vorausgesetzt, das Vorhaben ist ein außerschulisches Projekt.

■ Schreibt Geschichte – und werdet Teil der Spurensuche 2025!

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

■ Beratung und weitere Informationen:

Susanne Kuban, Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung, Telefon: 0351 323719014 E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

BÜRGERSPRECHSTUNDE

AfD im Gemeinderat Mittelherwigsdorf

WIR HÖREN ZU - IHRE ANLIEGEN SIND UNS WICHTIG!

Gaststätte Zum Gütchen
Zittauer Str. 6
02763 Mittelherwigsdorf

**5. März 2025
19:00 Uhr**



**kulturfabrik
meda**

KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



Willkommen in unserer Kneipe!
Immer Freitag und Samstag ab 18:00 Uhr
mit Verpflegung für den kleinen Hunger.

Unsere nächsten Veranstaltungen

FILM: SHAMBHALA

Fr 14.02., 19:30 Uhr

Nepal 24, R: Min Bahadur Bham, FSK: 12, 151 min, OmU

Mitten im nepalesischen Himalaya gibt es noch die alte Tradition der Polyandrie: Die junge Pema heiratet drei Brüder und lebt bei ihrem Haupt-Ehemann, von dem sie ein Kind erwartet. Eine bildgewaltige, spirituelle Suche nach dem alten Königreich Shambhala, in dem laut der Legende Mensch und Natur im Einklang mit dem Geist sind.

FILM: MÜNTER & KANDINSKY

Sa 15.02., 19:30 Uhr

D 24, R: Markus O. Rosenmüller, FSK: 12, 126 min

Die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe zweier großer Künstler: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, in der bayerischen Provinz. Hier beginnt der revolutionäre künstlerische Aufbruch in die Moderne mit der berühmten Künstlerbewegung „Der Blaue Reiter“.

FILM: SECHS RICHTIGE – GLÜCK IST NICHTS FÜR ANFÄNGER

Sa 22.02., 19:30 Uhr

F 24, R: Romain Choay, Maxime Govare, FSK: 16, 100 min

Was für ein furioses Regiedebüt! In einer hinreißend pechschwarzen Komödie über den plötzlichen Reichtum und seine unerwarteten Folgen läuft für vier Lotto-Jackpot-Gewinner einfach alles aus dem Ruder. Eine temporeiche, bissige Komödie in vier Episoden, in der nichts und niemand ungeschoren davonkommt. Lachmuskeltraining und Nervenkitzel garantiert!

FILM & TALK: WILDES LAND – DIE RÜCKKEHR DER NATUR

Fr 28.02., 19:30 Uhr

GB 23, R: David Allen, FSK: o.A., 78 min

Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.

Ende der 80er Jahre erbt ein Paar ein 400 Jahre altes heruntergekommenes landwirtschaftliches Anwesen und wagt einen radikalen Schritt: Sie reißen Zäune nieder und geben das Land der Natur zurück. Eine unglaubliche Transformation beginnt: Mit der Zeit erneuert sich der Boden und das Renaturierungsprojekt wird zu einem der bedeutendsten in Europa. **Im Anschluss Filmgespräch.**

Augen & Schmaus:

DIE WITWE GLICQUOT

Sa, 01.03., 19:30 Uhr

USA 23, R: Thomas Napper, FSK: 12, 89 min

Die französische Region Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Die junge Witwe Clicquot übernimmt die Leitung der familieneigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt zu einer Zeit, in der für Frauen kein Platz in der Geschäftswelt vorgesehen war ... **Als genussvolle Einstimmung auf den Film servieren wir erlesene Weine aus einem privaten ungarischen Weingut, exquisiten Käse und frisches Brot.**

FILM: DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Sa 08.03., 19:30 Uhr

IRN/F/D 24, R: Mohammad Rasoulof, FSK: 16, 167 min

Prädikat besonders wertvoll

Herbst 2022 im Iran: Angesichts der landesweiten Proteste gegen die autoritäre Regierung wächst das Misstrauen eines Richters gegenüber seiner eigenen Familie. Eine unverblühte Abrechnung mit dem Unrechtsregime im Iran, erzählt als brillanter, atemloser Politthriller und mit authentischen Bildern der Proteste, die das Land in seinen Grundfesten erschütterten.

FILM: WE LIVE IN TIME

Sa 15.03., 19:30 Uhr

GB 24, R: John Crowley, FSK: 12, 108 min

Es ist Liebe auf den ersten Blick: Die quirilige Köchin Almut und der Werbemanager Tobias sind wie geschaffen füreinander und schweben schnell im siebten Himmel. Gemeinsam bauen sie sich ihre Zukunft auf, gründen eine Familie. Doch Jahre später stellt eine Erkrankung beide auf die härteste Probe ... Einer der besten Liebesfilme der letzten Jahre!

Herzlich willkommen!



Weitere Infos zu unserem Programm::

www.kulturfabrik-meda.de



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
 ☎ **0 35 83 - 79 02 00**
 Für Sie geöffnet: Mo 5.30–10.00 Uhr
 Di–Fr 5.30–13.00 Uhr
 Sa 5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen: *Kolbes Brotladen*
 ...in Zittau im Salzhaus
 ...in Zittau, Markt 2
 ...in Löbau, Außere Zittauer Straße 52
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
 Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
 Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
 Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Wir sind Wegbegleiter für eine schwere Zeit!

Bestattungsinstitut Fuchs
 Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 ☎ (03 58 42) **25 444**




Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görplitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
 – Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



BRÜCKNER & NITSCHKE OHG
 – BÜRO & TECHNIK - ODERWITZ –

02791 Oderwitz · Hauptstraße 173 · Tel. 03 58 42 / 210 - 0 · Fax 03 58 42 / 210 - 45
 Internet: www.bn-buero.de · E-Mail: brueckner-nitschke@t-online.de

Ranzenwochen ab 20.1.2025,
 Terminvereinbarung möglich

Aktion **Gesunder Kinderrücken**
 für jeden gekauften Ranzen erhalten Sie einen

25 € GUTSCHEIN

Schulanfänger – hier gibt's Euren neuen Schulranzen!



neue Modelle – große Auswahl

Step by Step
 Satch ergobag
 Beckmann
 Scout
 MachtKinderglücklich
 NEODIEDAS
 school mood
 mit Werksunterstützung

BN ... der Markt



SVEN RÄTZE
 TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigt beton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
 Palette Holzbriketts (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



LÖBAUER
 BABY & KINDERSACHEN BORSE

Auto- und Fahrradkindersitze
 Kinder- und Sportwagen, Buggys
 Babybetten, Stubenwagen
 Kinderfahrzeuge, Hochstühle
 Baby- und Kinderbekleidung
 Bücher, Spielsachen
 Umstandsmode

Größe 50-176

Frühling Sommer

Samstag
08.03.2025
9 bis 12 Uhr
 in der Messehalle Löbau

Vorverkauf: Fr, 07.03.2025, 16 bis 18 Uhr für Schwangere und Menschen mit Behinderung

kindersachenbourse@gmx.de





Bauunternehmen **Heidrich**

GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 42 85 · Fax: (03583) 70 44 08

www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

STRAHLARBEITEN aller Art



Wir bauen für Sie!

Neubau | Um- und Ausbau | Modernisierung
Rekonstruktion | Putzarbeiten | Wärmedämmung

2 WOHNWAGEN-/WOHNANHÄNGER- STELLPLÄTZE ZU VERMIETEN:

1. ab sofort (Achtung! Torhöhe 2,6 m)
2. ab Sommer (Torhöhe 3,2 m)

in Mittelherwigsdorf.

Tel. 01577/5193906

Therapeutische Praxis

VIOLA NOWAK-PEUCKERT

Hintere Dorfstr. 46 · 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

Wir suchen zur Verstärkung unseres Praxisteam

eine/n Ergotherapeut/in.

Möchtest du im neuen Jahr eine Veränderung in deinem beruflichen Alltag, in deinem Einkommen sowie deiner Freizeit, dann schau bei uns vorbei oder ruf einfach an.

Gestalte deine Tätigkeit flexibel in Vollzeit oder Teilzeit, auch eine 4-Tage-Woche ist möglich.

Deine Verdienstmöglichkeiten sowie deinen Urlaubsanspruch bekommst du nach Tarif im Gesundheitswesen.

Wir sind zu erreichen unter: **0172 7949532**

Werbung

Sinnvestieren heißt, beim Geldanlagen die passende Konstellation zu finden.

Deka-Connect+ verbindet Komfort und Individualität in einer professionellen Vermögensverwaltung. Mehr in Ihrer Sparkasse oder auf **deka.de**

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

„Deka
Investments

- + Investment in Zukunftsthemen
- + Bequemer Online-Zugriff
- + Auf Wunsch mit nachhaltiger Ausrichtung

Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Investmentfonds sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt erhalten.

Finanzgruppe

ARIVATI ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

 SIMON & GARFUNKEL <i>musical Tribute</i> 01.03.2025 GÖRLITZ - LUTHERKIRCHE	 FEUERENGEL A TRIBUTE TO RAMSTEIN 28.03.2025 BAUTZEN - STADTHALLE	 JULIA NEIGEL <i>Akustisch</i> 04.04.2025 GÖRLITZ - WICHERNHAUS	 SCHILLER SOMMERTRAUM OPEN AIR 2025 31.05.2025 KAMENZ - HUTBERGBÜHNE	 OPEN AIR 2025 FORCED TO MODE THE REVOLUTIONAL TRIBUTE TO REFEEKE MODE 12.07.2025 KAMENZ - HUTBERGBÜHNE
---	---	---	--	--

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN UND UNTER: WWW.EVENTIM.DE & WWW.RESERVIX.DE



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon: 0 35 86 / 7 08 55 - 0




HEIZÖL | HOLZPELLETS


Taxi Hultsch
Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)


Tel. 03583 51 56 51



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34





Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

45. FAMILIENBÖRSE

1.3.2025, 9.30 – 13.00 Uhr
 Begegnungszentrum Lausitzer Granit Löbau, Äuß. Zittauer Str. 47 b

WELLNESS OASE www.wellness-obertausitz.de

Yoga Kurs

Ab März

Dienstag & Donnerstag — 19.00 Uhr - 20.30 Uhr



Wellnesstherapeutin
I. Kennert
Hauptstraße 141, 02791 Oderwitz
ANMELDUNG UNTER Tel. 0162 5119058 oder Email ineskennert@gmx.de

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUUNTERNEHMEN
E-Mail: taxi-mueller@online.de

☎ 03583 699 43 41
 01523 367 85 44

- Krankenfahrten
- Fahrten zur und von Kur
- Fernfahrten
- Kleinbus u. a.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen: Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 03/2025
erscheint am 12.03.
Anzeigenschluss: 03.03.

27. CONTAINERFASCHING
 „ES LÄUFT GAR NICHTS GANZ
 NORMAL. IN UNSERER SCHULE IM
 SCHANZBERGTAL“

FR: 21.03.2025
 SA: 22.03.2025
 EINTRITT: 8 €
 EINLASS: 19.30 UHR
 PROGRAMMSTART: 21.30 UHR

ESSENMAKEN IM
 SÄKRÄTARIAT

VVK: am 16.03. zum
 Kinderfasching im Container

1. STD DEUTSCH
 2. STD SPORT
 HOFFPAUSE
 3. STD BIOLOGIE
 4. STD HEIMATKUNDE
 5. STD MUSIK

Kinderfasching
 in
Oberseifersdorf

Musik & Animation
 mit DJ Woll-E

SONNTAG
16. März
15–18 Uhr

Jugend- & Kulturverein
Oberseifersdorf

Vereinsgebäude am Sportplatz, Hinterer Weg 6b in Oberseifersdorf

organisiert
 im Rahmen von
 mitMACHMittelherwigsdorf
 zusammen mit dem
 Jugend- & Kultur-
 vereine sowie dem
 Faschingsclub
 Oberseifersdorf

ich
 nach
 MITMACH
 Mittelherwigsdorf

Jugend- und Kulturverein
 Oberseifersdorf e.V.

Faschingsclub
 Oberseifersdorf

**PONCHO, SOMBRERO,
 TEQUILA & CO.
 AUF NACH MEXIKO!**

22.02. Heute Nacho mit El Matscho
 Nachtwäscheball mit DJ Frank / Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

23.02. Calimero mit Sombrero
 Kinderfasching / Beginn: 15 Uhr

01.03. Festival de Popocatepetl
 Themenball mit DJ Hausmeister T & MrOrange / Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

04.03. Hola Tequila Adios Problemas
 Faschingsdienstag mit Sound Ambulance & DJ Woll-E / Beginn: 19 Uhr

08.03. Muchas Gracias
 Auskehrball mit Phon Diskothek / Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Happy Hour bis 20 Uhr bei allen Abendveranstaltungen - Bier und Sekt nur 1,50 €!

H K V **WWW.HERSCHDURFER-KARNEVAL.DE**
 Vereinshaus Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 39a